

5. August 2016

39. Internationales Wittgenstein-Symposium in Kirchberg/Wechsel

Ab 7. August zum Thema „Ästhetik Heute“

Das von der Österreichischen Ludwig-Wittgenstein-Gesellschaft organisierte Wittgenstein-Symposium in Kirchberg am Wechsel zählt seit Jahren weltweit zu den führenden Fachtagungen und versammelt Jahr für Jahr rund 200 Teilnehmer in der stark mit der Biographie des Philosophen verbundenen Region, der hier einige Jahre als Volksschullehrer arbeitete.

Heuer widmet sich das Wittgenstein-Symposium in seiner mittlerweile 39. Auflage dem Generalthema „Ästhetik heute. Zeitgenössische Zugänge zur Ästhetik der Natur und der Kunst“. Die wissenschaftliche Leitung des von Sonntag, 7., bis Samstag, 13. August, anberaumten Symposiums liegt bei Stefan Majetschak von der Kunsthochschule der Universität Kassel und Anja Weiberg von der Universität Wien.

Insgesamt stehen an die 130 Vorträge von Philosophen aus Europa, Amerika und Asien auf dem Programm. Die einzelnen Sektionen - „Wittgenstein“, „Ästhetik in einer globalisierten Welt“, „Analytische Theorien der Kunst“, „Umwelt-, Natur- und Ökoästhetik“, „Kunstphilosophie und Kunstgeschichte“ sowie „Kunst und Ethik“ - setzen sich dabei zum einen mit Alltags-, Produkt-, Literatur-, Polit-Ästhetik etc. auseinander und ermöglichen zum anderen einen Vergleich ästhetischer Traditionen verschiedener Kulturen. So wird z. B. der chinesische Philosoph Jianping Gao von der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften in Peking die Interpretationen von Bildern in fernöstlichen und westlichen Traditionen einander gegenüberstellen.

Das kulturelle Rahmenprogramm umfasst u. a. die Ausstellungen „Abbild ohne Bild“ von Guido Kucsko, „Wittgenstein und Trattenbach“ sowie „Ludwig Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ bzw. ein Konzert des String-Duos Polyspheres unter dem Motto „Bartok meets Coltrane“.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02641/2557, e-mail alws@aon.at und <http://www.alws.at/>.